



EHC ADELBODEN ZYTIG

Nr. 1

September 2018



Das Nachwuchscamp in der Freizeit- und Sportarena war auch heuer wieder ein voller Erfolg!

DIEGÄLBE



MYSports

Eishockey live nur auf deinem Kabelnetz - mit MySports!
Weitere Infos auf www.adelcom.ch.

Adelcom AG

Dorfstrasse 36 | 3715 Adelboden | Tel. 033 673 12 22 | info@adelcom.ch | www.adelcom.ch



BRASSERIE

3715

Dorfstrasse 15
CH-3715 Adelboden

+41 (0)33 673 8888
info@brasserie3715.ch
www.brasserie3715.ch

SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG



Wir führen
unsere Kun-
den nicht
aufs Glatteis.

Dorfstr. 15 | 3714 Frutigen
www.sfrutigen.ch

Das Wort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer zeigt zum ersten Mal dieses Jahr Schwächen, respektive die Temperaturen künden den nahenden Herbst an.

Dies ist für Hockeyfans eine gute Zeit, denn die Eishallen bringen «die Gletscher» auf Vordermann. Die ersten Testspiele sind auch schon Geschichte – Geschichten, welche für unsere erste Mannschaft ziemlich gut sind: Am 21.8.2018 durften unsere Spieler gegen EHC Wiki/Münsingen die Schlittschuhe binden. Das Resultat lässt sich sehen, denn unsere Cracks zeigten Kampfgeist, ca. 4 Minuten nach dem Start ins 3. Drittel stand es 5:1 für Wiki. Unsere Jungs rafften sich auf und schossen innerhalb von 2 Minuten 3 Tore. So war der neue Spielstand 5:4 für Wiki. Schade, dass unser Team in den letzten 10 Minuten des letzten Drittels den Ausgleich nicht geschafft haben. Dies soll wohl für das nächste Mal das Ziel sein.

Die Hockey-Zytig ist eine interessante Lektüre, welche immer mit viel Informationen, unterhaltsamen Geschichten und witzigen Interviews bespickt ist sowie mit überaus viel Professionalität gestaltet wird. Hinter dieser Hockey-Zytig steht vor allem eine Person, die mit viel Engagement und Können die Schreibenden pünktlich zum Ziel führt. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass Letzteres nicht immer einfach ist.

Ein ganz grosses MERCI an Res Kallen: Du bist einfach unersetzlich für uns! Schön, dass Du uns für die nächsten 20 Jahre erhalten bleibst ☺!

Im Vorstand mussten wir den Abgang von «Peck» Willen (Sportchef) verkraften. Im Namen des Vorstandes danke ich bestens für den unermüdlichen Einsatz. Seine Position übernimmt Mario Brügger. Neu im Vorstand durften wir auch Adrian Haueter begrüßen. Den beiden Herren danke ich für ihr Engagement im Vorstand und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Auf dieses Jahr wurde der Modus der 1. Liga auf den Kopf gestellt. Es wird neu nur noch in zwei Gruppen (West und Ost) gespielt. Dieser Modus soll zwei Saisons lang beibehalten werden. Anschliessend sollen in den zwei Gruppen je 12 Mannschaften spielen. Wir spielen in der Westgruppe (14 Mannschaften). Die Gegner werden teilweise neue Namen aufweisen, bspw. CP de Meyrin, EHC Saastal, Genève-Servette HC, HC Franches Montagnes, HC Saint-Imier, HC Université Neuchâtel, HC Valais Chablais Futur II, HC Vallée de Joux, HC Villars, HC Yverdon les Bains; natürlich auch altbekannte wie SC Lyss, SC Unterseen-Interlaken und EHC Burgdorf.

Die Saisons 2018/19 und 2019/20 werden im folgenden Modus gespielt:

- Die beiden Gruppen werden aus 13 bzw. 14 Clubs bestehen
- Es wird jeweils eine Hin- und eine Rückrunde gegen jedes andere Team der Gruppe gespielt (total 26 Spiele bei 14 Clubs bzw. 24 Spiele bei 13 Clubs)
- Die acht bestplatzierten Teams spielen Playoffs im Best-of-5 Modus
- Die Gruppenmeister spielen eine Best-of-5 Serie um den Titel «Schweizer Meister 1. Liga»
- Die Vize-Gruppenmeister spielen ein Spiel um den 3. Platz
- Der «Schweizer Meister 1. Liga» steigt in die MySports League auf
- Die letztplatzierten vier Teams pro Gruppen spielen eine Abstiegsrunde in Form eines Hin- und Rückspiels gegen jedes andere Team der gleichen Gruppe. Die Punkte aus der Regular Season werden dabei beibehalten.

- Die nach der Abstiegsrunde jeweils drittplatzierten Teams spielen eine Playout-Runde in einer Best-of-5 Serie
- Die beiden nach der Abstiegsrunde letztplatzierten Teams sowie der Verlierer der Playout-Runde steigen in die 2. Liga ab

Somit können wir uns auf eine interessante Saison mit neuen Gegnern freuen.

Der Nachwuchs ist auch schon wacker in die neue Saison gestartet und konnte auch schon mehrmals die Schlittschuhe binden. Mit dem Sommer-Camp unter der Leitung von Thomas Willen und Team wurde die Saison auf dem Eis eingeläutet. Unsere Youngsters durften ein besonders gut organisiertes Camp geniessen. Grossen Dank an Tom und sein Team für die hervorragende Arbeit!

Besten Dank auch den Sponsoren, Gönnern und ganz besonders unseren treuen Helfern und Funktionären. Ohne eure überragende Unterstützung wäre die ganze EHC Adelboden-Geschichte nicht möglich!

Nun wünsche ich Euch viel Vergnügen beim Lesen unserer Hockey-Zyting.

Bis bald beim Anspornen unserer Teams!

Eric Graf, Präsident EHC Adelboden

Mutationen im Vorstand – zwei altbekannte Gesichter in neuer Funktion



Auch in diesem Jahr hat es im Vorstand des EHC Adelboden eine Rotation gegeben.

Nach sechs Jahren im Vorstand trat Peck Willen von seinem Amt zurück. An seiner Stelle rückt Mario Brügger nach, welcher bereits ein Jahr als Beisitzer im Vorstand weilte. Mario spielte selbst etliche Saisons beim EHCA und greift auf einen grossen Erfahrungsschatz im Adelbodner Eishockeysport zurück. Er ist gespannt, wie sich die neue Gruppeneinteilung in der Erstliga entwickeln wird: «Mit der Einteilung in die Gruppe Westschweiz werden wir weitere Reisen unter die Räder nehmen, dafür aber weniger Spiele absolvieren müssen.» An dieser Stelle danken wir Peck für all seine Verdienste für unseren Club, du wirst uns fehlen!

Der neue Sportchef Mario Brügger (links) und sein Vorgänger Peck Willen (rechts)

Neu zum Vorstand stösst Adi Haueter. Der neue Beisitzer wird als Zahlenguru vor allem das Ressort Finanzen tatkräftig unterstützen. Höchste Zeit also, dass sich Adi kurz vorstellt:

Vier Fragen an Adi:

Was willst du im EHC-Vorstand bewegen, was sind deine Ziele?

Während meiner Nachwuchs- und Aktivzeit durfte ich in sportlicher und vor allem auch in sozialer Hinsicht sehr viel profitieren. Ich möchte mithelfen, dass dieses Angebot für die Adelbodner Jugend auch in Zukunft besteht und die seit Jahrzehnten vorbildlich geleistete Arbeit weiterführen.

Vom Aktiven zum Vorstandsmitglied – auf was freust du dich am meisten?

Dass ich künftig die Trainings vom «Zwü» mit einer neuen Ausrede absagen kann...

Ich bin eine Bereicherung für den Vorstand, weil...

...ich den Club und dessen Herausforderungen dank den 30 Jahren als Mitglied und dank den Ämtli in verschiedenen Ressorts einigermassen kennen sollte.

Welche Farbe Socken trägst du an den Verstandssitzungen? ;-)

Ein bisschen Farbe ins Spiel bringen ist immer gut.



Neuer Beisitzer mit Zahlenflair: Adi Haueter sorgt für die schwarzen Vereinszahlen

Die Redaktion



einkehren... abschalten... geniessen!

sandra burn & andy schranz

restaurant hohliebe-stübli
3715 adelboden

033 673 10 69
info@hohliebestuebli.ch
www.hohliebestuebli.ch

Portraits von neuen Spielern des EHCA

An dieser Stelle interviewen wir die Neuzuzüge für die erste Mannschaft und stellen diese gerne vor. Gerne haben wir für den Leser Thierry Bessire, Severin Dähler und Merlin Burn einige Fragen gestellt.

Thierry, woher kommst du?

Von ganz weit weg... Ich komme aus einem 400-See-len-Dorf namens Röthenbach bei Herzogenbuchsee. Langenthal ist die nächste grössere Stadt, die man hier vielleicht kennt.

Was hast du über Adelboden im Vorfeld bereits gewusst?

...dass es hier immer ein cooles Hockey-Grümpeltournier gibt, an welchem ich auch schon einige Male gespielt habe. Ich habe Kontakt zum ehemaligen Goalie Melchior Lanz, welcher mir vom positiven Spirit in der ersten Mannschaft von Adelboden erzählt hat. Hier sei es familiär und gut.

Wie hast du dich eingelebt? Fühlst du dich gut aufgenommen?

Ich wurde sehr gut aufgenommen. Es sind alles gute Leute und sie fuxen einen überall ein, wo nötig. Einfach mit der Sprache happert es manchmal noch...

Was sagst du zum Mode-Stil deiner Mitspieler?

Die meisten sehe ich sowieso nur im Sommertrainings-Stil, sprich in kurzen Sporthosen und im T-Shirt. Aber ein klassisches «Berglerleben» wie aus dem Bilderbuch kann ich hier nicht feststellen. Nein, die sind modisch gut drauf.

Welche Ziele verfolgst du mit dem EHCA?

Ich möchte eine erfolgreiche Saison mit der Mannschaft bestreiten. Hoffentlich mit einer Teilnahme an den Play-Offs!

Severin, du bist nun definitiv beim EHCA angekommen, nachdem du letztes Jahr zu Teileinsätzen gekommen bist. Wo willst du deine Stärken einsetzen?

Ich will versuchen, läuferisch Akzente zu setzen und jeden Zweikampf fertig zu machen. Ich will der Mannschaft dienen und helfen, die Spiele zu gewinnen.

Du hast bei den SCL Young Tigers die Juniorenbewegung durchlebt. Wo müssen wir in unserem Nachwuchs den Hebel ansetzen?

Ich habe von den Junioren hier noch nicht viel mitbekommen. In Langnau war der Aufwand sehr gross aber auch gut organisiert. Es gab Sportklassen und die Trainingsdichte war sehr hoch. In Adelboden glaube ich nicht, dass so etwas realisiert werden



Thierry Bessire



Severin Dähler

kann, auch weil hier keine Top oder Elite Mannschaften gestellt werden. Das Ziel muss jedoch sein, durch engagierte Nachwuchsarbeit viele Spieler für das Fanionteam und gelegentlich vereinzelte Spieler für den Profibetrieb auszubilden.

Wie bringst du Job und Hockey unter einen Hut?

In der Lehre musste ich noch mehr Zeit für alles investieren. Aber ich hatte einen grosszügigen Chef, der mir Freiheiten gewährte. Jetzt habe ich eine 80%-Stelle in Ittigen begonnen und ich gehe davon aus, dass dort alles gut kommt. Nach Adelboden in die Trainings kommen wir jeweils mit Fahrgemeinschaften.

Ein Ausblick gefällig? Wo liegt unsere erste Mannschaft zu Weihnachten in der Tabelle?

Wenn alles gut läuft, sollten wir auf Play-Off-Kurs sein. Ich schätze die Westschweizer Mannschaften eher stark ein – für uns ist aber trotzdem einiges möglich.

Ein Wort noch zu Captain Bruno Marcon?

Brüni ist menschlich ein sehr netter Typ. Er nimmt sich den neuen Spielern an und «fuxt» sie in die Mannschaft ein. Als ehemaliger Top-Spieler bei Olten bringt er sehr viel Erfahrung mit. Er führt das Team mit dem nötigen Biss zur richtigen Zeit an!

Merlin, freust du dich, wieder zusammen mit Juri im «lis» zu spielen?

Doch, doch ich freue mich. Ich glaube aber, dass er sich sogar noch mehr freut als ich mich. Beim letzten Mal war es anders, damals war ich schon dabei und freute mich, dass er zu uns stiess.

Was hat dich zum Comeback bewogen?

Nachdem ich das Studium fertig habe und endlich einem richtigen Job nachgehe, habe ich den Fokus nun wieder auf den Sport gelegt und mir dort neue Ziele gesetzt.

Werdet ihr diese Saison tendenziell stärker oder schwächer sein?

Ich denke, dass wir stärker sind, als letzte Saison. Alle Spieler sind wieder um ein Jahr älter und reifer geworden. Die Erfahrung der erreichten Play-Offs der letzten Saison ist zudem ein weiterer Pluspunkt. Die Verletzungen werden ausschlaggebend sein, wie wir uns durchschlagen können.

Wie sind deine Französischkenntnisse, jetzt wo ihr in der welschen Gruppe spielt?

Es ist eine Weile her, als ich mich mit französischen Lehrmitteln auseinandersetzen musste. Ich verstehe ein wenig «le Français» aber sprechen geht nicht ring von der Lippe. Es wird diesbezüglich sicher ein lehrreicher Winter geben...

Warum wirst du auch wie dein Vater Christoph Burn mit über 50-jährig noch aktiv Eishockey spielen?

Es muss relativiert werden – ich glaube, letzte Saison war er höchstens an drei Matches bei höchstens ebenso wenig Trainings. Mir wird dies wohl auch passieren, weil die gleichen «Grüfeni» von heute auch noch spielen werden und wir es gut haben zusammen.



Merlin Burn

Hotel ★★★
Waldhaus-Huldi
 CH-3715 Adelboden

Telefon 033 673 85 00
 Fax 033 673 28 43
info@waldhaushuldi.ch
www.waldhaushuldi.ch

Wir wünschen dem EHC Adelboden viel Erfolg in der neuen Saison.
 Die Gastgeber Familien Ruch und Gygax und Team



Albrecht Inniger
 Dorfstrasse 28
 3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,
 muescht i ds Time out ga!*

*Uf nä Bsuech gfröuwe sig
 ds Fessi u sis Team*

Gempeler



**Ihr Fleisch- und
 Spezialitäten-Fachgeschäft
 in Adelboden**



Fleisch- und Käseplatten



**Vermietung von
 Festzelten und
 Festmobiliar**



Der Wärme voraus.

Kaderliste 1. Mannschaft Saison 2018/19

Name	Vorname	Jg.	Nr.	Position
Friedli	David	91	35	TH
Fuhrer	Maik	95	29	TH
Bessire	Thierry	97	7	V
Brunner	Cyril	92	44	V
Dähler	Severin	98	5	V
Grossenbacher	Marco	94	85	V
Inniger	Sandro	96	69	V
Willen	Fabian	95	15	V
Zryd	Che	96	56	V
Börner	Henri	00	17	S
Burn	Juri	94	8	S
Burn	Merlin	92	71	S
Christen	Johnny	89	27	S
Germann	Marco	96	18	S
Marcon	Bruno	88	50	S
Roth	Terence	94	94	S
Santschi	Kevin	92	31	S
Schmid	Kaspar	86	24	S
Schmid	Nico	91	91	S
Tschanz	Alexander	95	95	S
Kallen	Mitja	03		S
Kropf	Dario	93	87	S
Künzi	Adrian	00		S
Wandfluh	Kjetil	99		V

Staff

Schranz	Putz	Trainer / Coach
Allenbach	Häni	Physio
Gyger	Marco	Assistent
Koller	Marco	Teamleiter



Sommertraining 1. Mannschaft 2018/19

Das Sommertraining begann am Freitag, 4. Mai 2018, wie üblich vor dem Hockeyabend. Wie gewohnt startete das Sommertraining mit dem Konditionstest. Der Test wurde im neuen Format durchgeführt unter starker Beeinflussung unseres ehemaligen Mitspielers Paschi Willen, der sich nach der Hockeykarriere im Cross Fit versucht.



Wie schon in den vergangenen Jahren fanden wöchentlich drei Trainings statt. Montag und Freitag wurde in Adelboden trainiert, immer unter Aufsicht unserer Konditions-Coaches. Mittwoch stand individuelles Training auf dem Programm. Wochenlang wurde trainiert, das Eis rückte immer näher und als es schon fast in Griffweite war, wurde es doch noch mal so richtig streng. Wir durften uns dank Organisation und Beziehungen



von Paschi (oben erwähnte Cross-Fit Koryphäe) im Cross Fit Thun viermal in eben dieser Sportart beweisen. Wir staunten nicht schlecht als wir ankamen und wir vor dem ersten Training ein bisschen zuschauen durften. Head Coach und Inhaber Raphael Lüthi betreute uns optimal und zeigte auch den erfahrenen Spielern noch neue Tricks im Bereich des Krafttrainings. Jedes dieser Trainings fühlte sich an wie ein Marathon und wollte nie enden. Obwohl wahrscheinlich jeder an seine Grenzen kam und es ein Kampf mit sich selber war, machte es sehr viel Spass. Hiermit nochmals einen grossen Dank an Paschi und Raphael.

Während des Cross-Fit Trainings kehrte noch ein Spieler aus Übersee zurück, welcher sich dort niederlassen wollte, aber den letzten Cut bei den San Diego Gulls leider nicht ganz geschafft hat. Wir freuen uns alle sehr über deine Rückkehr.

Nun neigte sich das Sommertraining langsam dem Ende zu und es wurde kälter in der Eishalle. Zur grossen Überraschung der rund 20 anwesenden Spieler wurde im letzten Sommertraining doch noch einmal nur Fussball gespielt (zur Erinnerung an den Coach vom letzten Sommertraining 2017, Name der Redaktion bekannt!).

So schön es auch klingen mag, jeder Eishockeyspieler schwitzt lieber auf dem Eis als im Krafraum. Jeder ist froh, nach langer Vorbereitung endlich wieder auf dem Gletscher zu stehen. Nach drei Trainings auf dem Eis folgte noch der «Summer-Tschegg», organisiert von Björn Zryd und David Maurer.

Alexander Tschanz



SPIESS

Metall- und Torbau AG

Erlenweg 2
3715 Adelboden

Tel. 033 673 88 55
spiessmetall.ch

Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden
viel Erfolg!**

4. Summer-Tschegg der 1. Mannschaft (Teamevent; go hard or go home)

Bereits zum vierten Mal fand am 10. und 11. August 2018 der Summer-Tschegg als Teamevent der 1. Mannschaft statt. Dieser Event besiegelt jeweils das Ende des harten Sommertrainings. Solche Teamevents werden in verschiedenen Formen bis in die höchsten Ligen praktiziert, mit dem Ziel, die Mannschaft vor der neuen Saison zu kitten. Kitten bei der 1. Mannschaft des EHCA – Fehlanzeige. Diese Mannschaft ist seit Jahren bestens gekittet. Die neuen Spieler werden jeweils in kürzester Zeit vorbildlich integriert und höchstens wegen teils unverständlichem Dialekt an den Ohren hochgezogen.

Der diesjährige Summer-Tschegg mit folgenden Disziplinen: Hockeythlon, Wärchä, Sick-hands, WM-Fieber, Körperspiil und Schriissä... Die Spieler fighten hier jeweils um beehrte Rangpunkte.



Topmotiviert kamen die Jungs am Freitag zum Treffpunkt an die Engstligen in der Oey. Cyril Brunner mit synthetischem «Mutz», als Sieger des Vorjahres. Zuerst wurde in Einzelstarts bis zum Schwingkeller im Boden gerannt. Dort wurde nicht etwa geschwungen, sondern fliegend in die Inline-Skates gewechselt und ab bis ins Unter Birg. Unterwegs gab es Zielschüsse auf ein kleines Tor (mit erhöhtem Puls) und entsprechenden Zusatzschleifen bei Fehlschüssen. Danach wurde in Zweierteams mit dem Zapi (nicht etwa Zupi) und dem Pickel «gwärchet».

Am nächsten Tag ging es im Anschluss an das offizielle Eistraining mit einer Disziplin auf dem Eis weiter. Sick-hands, die Feinmotoriker konnten sich hier behaupten. Danach ging es auf die Gurtnermatte: WM-Fieber, Körperspiil und zu guter Letzt «Schriissä» war angesagt. Mit einem offiziellen Seil des Seilziehclubs Stans standen sich je zur Hälfte die Spieler gegenüber. Danach ging es für die Sieger im Cup-System weiter bis nur noch einer übrig blieb – der Grösste, der Stärkste, der Stucki Chrigel der 1. Mannschaft, unser

Torhüter stand als Letzter da. Ob der Stucki Chrigel in Zug 2019 auch gewinnen wird, keine Ahnung und hat hier auch nichts verloren.



Beim anschliessenden Funktionärsessen und der Teampräsentation im Bären wurde die ersehnte Rangliste des diesjährigen Sommer-Tschegg's verkündet. Che Zryd war der gefeierte Gesamtsieger und darf nun für ein Jahr den Prestige-Mutz tragen oder ansonsten hüten. Die restlichen Preise: ein Händedruck und Schulterklopper für die beiden Dritten und eine Packung Taschentücher für den ersten Verlierer.

Diese Jungs sind bestens gerüstet für die neue Saison, in dem Sinne – HOPP EHCA.

David Maurer

Wo sich Traditionelles und
Überraschendes verbinden.

Gemütliches Apéro, Köstliches vom Holzgrill,
feine Käsefondues und Musik zum Abtanzen.

Wir freuen uns! Esther Reimann und Pia Zryd
www.alte-taverne.ch

essen & ausgehen



*Coiffeur
Chalet*

Adelboden



**Houptsach Blond isch i de Playoff's dr Hit,
ds Coiffeur Chalet Team macht o die
Saison wieder mit.**



Corinne



Monika



Alexandra

**Mir wünsche am EHC Adelbode ä
erfolgriichi, unfallfrii Saison**

BAUMANN

baumannmalerei.ch

I.N.O.X. PROFESSIONAL DIVER #241736
LIFE IS YOUR ADVENTURE


Uhren-Bijouterie
Guadalupi
3715 ADELBODEN


VICTORINOX
SWISS ARMY



 MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | ESTABLISHED 1884

müller
sport
GmbH

müller
schuhe
sport

reichenbach tel. 033 676 18 18 www.muellersport.ch

Vorschau Nachwuchs – Interview mit Nachwuchschef Thomas Willen

Mit Blick auf Adelboden und die Arena steht Nachwuchschef Tom Willen der Hockey-Zytig Rede und Antwort zur neuen Saison. In seinem Amt hat Tom immer wieder diverse Probleme zu lösen, darf sich aber auch über schöne Erfolge und eine gute Zusammenarbeit mit Trainerstab, Spielern und Eltern freuen.

Hockey-Zytig: Bist du bereit für die neue Saison?

Tom: Ja, ich bin bereit und freue mich darauf. Es laufen gerade die letzten Planungen der Spiele, Infos wer wo wann spielt werden noch an Eltern und Spieler versendet und wenn das Heftli rauskommt, sind die ersten Testspiele bereits Geschichte.



Was sind die grössten Herausforderungen momentan?

Die Spieler gezielt am richtigen Ort einzusetzen, ist nicht immer ganz einfach. Da wir überall knapp an Spielern sind, müssen viele in zwei Teams eingesetzt werden. Zudem macht es der Lehrplan 21 den Eltern nicht einfacher, ihr Kind noch in einen Verein zu schicken. Die Zeit, welche die Kinder zusätzlich in der Schule verbringen, fehlt uns Vereinen!

Gibt es Neuerungen/Änderungen in der Saison 18/19?

Das Reglement betreffend Körperkontakt auf offenem Eis wird härter geahndet werden. Sicher braucht es zu Beginn auf Seiten Schiri, Spielern und Eltern noch viel Verständnis, wenn nicht alles klappt.

Wie sieht der Trainerstab aus?

Ich darf auf gut ausgebildete und einsatzwillige Trainer zählen. Mit Beat Gehret, welcher vor kurzer Zeit den 2-tägigen Goalietrainer-Kurs besucht hat, haben wir viel Wissen und Erfahrung bei den Goalies auf dem Eis. Putz widmet sich wie letztes Jahr nebst der 1. Liga auch den Junioren. Chrigel Burgener ist ein weiteres Jahr bei den Novizen an der Bande. Adi Probst und Andrea Schranz leiten die Geschicke bei den Minis. Erwin Schärz und meine Wenigkeit trainieren die Moskitos. Ebenfalls Erwin und vor allem Beat Gehret sind bei den Piccolos verantwortlich. Nur bei den Bambinis bin ich noch auf der Suche nach einem Hauptverantwortlichen. Ich hoffe, dass nicht nur ich hier aktiv sein (muss) darf. Bei der Hockeyschule sind wie letztes Jahr wieder Michaela Mateyova, Robert Quagliato und Toni Grichting auf dem Eis.

Prognosen, Aussichten auf die kommende Saison?

Mit der Doppelbelastung für einige der Spieler wird es sicher wieder eine hartnäckige Saison werden. Die Minis haben wir eine Leistungsstufe zurückgenommen. Wir wollen die Jüngeren nicht überfordern und allen Spielern mehr Zeit lassen, sich auf der nächst höheren Stufe gut zurechtzufinden.

Bei den Moskito B sind wir gespannt, ob die motivierten Picc 1 vom letztem Jahr auch bei den Moskitos ihre Leistungen abrufen können. Wenn ja, dürfte ein Platz vorne in der Tabelle drin liegen. Aber wahrscheinlich wird dies die letzte Meisterschaftssaison bei den Moskitos sein. Der Verband tendiert auf Turniertage wie bei den Piccolos und Bambinis.

Was macht dich stolz?

Dass wir bei den Grossclubs als guter Ausbildner wahrgenommen werden. Trotz Fokus auf den Breitensport bringen wir immer wieder Talente hervor, welche bei Grossvereinen unter Vertrag genommen werden und mit ihren Leistungen zum Erfolg derselben beitragen.

Aber gleichzeitig oder trotz dieser Aushängeschilder und unermüdlicher Arbeit müssen wir im Tal um Akzeptanz und genügend Kinder kämpfen – das stimmt mich nachdenklich...

Eishockey wird immer als aufwändiger und teurer Sport betitelt. Dies wage ich zu bestreiten. Mit all unseren Gegenleistungen, den vielen Aktivitäten und der guten Betreuung durch den Verein sind wir konkurrenzfähig mit übrigen Sportarten. Und gerade auf der Erfassungsstufe (4 bis 10-jährig) ist Eishockey eine ganzheitliche, polysportive und familiäre Angelegenheit. Wir alle müssen daran arbeiten, dass diese vielen positiven Aspekte des Eishockeys in der Bevölkerung breit gestreut werden und immer wieder Werbung für diesen schönen Sport machen!

Wenn du einen Zauberstab hättest, was würdest du zaubern?

Ganz klar: 8 bis 10 Mädchen und Buben mehr pro Jahrgang, welche Eishockey spielen möchten!

Abschliessend: Warum nimmst du diesen Aufwand auf dich?

Das frage ich mich gar nicht! Es ist eine wichtige Aufgabe in einem super Team. Klar, kann ich auch für meine eigenen Kinder etwas bewirken. Ich selber habe mit dem Eishockey viele schöne Momente erleben dürfen und kann jetzt etwas zurückgeben.

Danke für deine Ausführungen zur kommenden Saison und deinen Einsatz. Wir freuen uns alle auf die ersten Spiele und wünschen dir viel Glück und Erfolg mit dem Nachwuchs und weiterhin viel Zufriedenheit in deinem Amt.

Die Redaktion

BÜSCHLEN

BIKESPORT & MORE

bueschlen-bikesport.ch

adelboden

Bikeshop

Bikeschule

(Fahrtechnikkurse, geführte Biketouren)





Coiffeur Chalet
Obere Dorfstr. 8
3715 Adelboden
033 673 05 08

SCHMID KÄSE

Käsespezialitäten – Milchprodukte

Schmid Manfred
Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden
Tel. 033 673 16 65, www.schmid-kaese.ch



WERBEHOF
PRINT & WEBDESIGN

Werbehof GmbH
3715 Adelboden
bea@werbehof.ch
www.werbehof.ch

Cheesbrägel...!

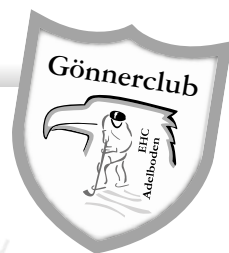
Auf der Luegli-Piste
Hansueli Hari

Tel. 033 673 47 06
Natel 079 489 90 17



Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub



2B Immobilien AG, Josi Hansjürg
Adler Adelboden, Loretan Lothar
Aellig David, Aellig Sport AG
Allenbach Rolf, Frutigen
Allenbach AG, Eisenhandlung
Anken Peter, Gümligen
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel
Bärtschi Erwin, Zimmerei+Schreinerei
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG
beosolar.ch, Spiess Beat
Bichsel Thomas, Wasner AG
Bircher Christian, Gartengestaltungen
Bircher Stephan, Walehältiweg 10
Bösch Bernet Mily, Sutz
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner
Brügger Reto, Brügger Keramik AG
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16
burnliving, Adelboden
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika
Dellendrückzentrum DDZ, Ruedi Bohny
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez
Furrer Marc, Bolligen
Gempeler Christian, Notar
Glanzmann Peter, Roggwil
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48
Hänni Druck AG, Druck und Schriften
Herrmann Peter, Adelboden
Inniger Bernhard, Möhlin
Kiosk Treff GmbH, Schmid Werner
Knapp Martin, SKS Architekten AG
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie
Künzi Fritz, Allround-Garage

Lauber Erich, Walehältiweg 4
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Loosli Peter, Gartenweg 1
Marbot Jürg, Ipsach
Marcon Emilio, Hörnliweg 23
Muff Leo, Ostermundigen
Neuenschwander Bernhard, Thun
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25
Oester Ueli, Bäckerei Boden
Pieren Hanspeter, Unternehmer
Pieren Ciril, Adelboden
Portenier Jürg, E. Portenier AG
Raiffeisenbank, Frutigen
Reichen Adolf, Büdemliweg 16
Reusser-Oester Anny, Adelboden
Schmid Manfred, Käsespezialitäten
Schmid Robert, Frutigen
Schrantz Marion, Landstrasse 2A
Schüpbach Andreas, Carrosserie
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG
Spiess Willy, Schlossermeister
Steiner Daniel, Schaffhausen
SwissPet, Schmid Werner
Telplan AG, Koller Tomy, Bern
THE CAMBRIAN, Anke Lock
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20
Tschentenbahnen AG
Von Allmen Pascal, Kiesen
Wick Donald, Gartenweg 1B
Willen Peter, Landstrasse 19
Woodley John, Unternehmungsberatung

1 Mitglied verzichtet freiwillig auf namentliche Publikation

Schwitzen auf dem Eis – Eiswoche 2018

Die vom Eishockeyclub Adelboden durchgeführte Eiswoche hatte gleich mehrere Höhepunkte zu bieten: Miro Zryd, EV Zug-Verteidiger, unterstützte das Leiterteam, Schlittschuhtechnik mit Martin Hänggi aus Davos und Bowling, um nur einige zu nennen. Das Grösste aber für die Nachwuchs-Eishockeyspieler war, wieder auf dem Eis zu stehen. Die meisten Kinder zogen seit dem Saisonende vor fast 4 Monaten das erste Mal wieder ihre Schlittschuhe an. Das Camp hatte Teilnehmer aus Adelboden, Kandersteg, Gstaad, Lenk und Bern. Von den Bambinis bis zu den Minis gab es für alle ein Trainingsprogramm. Am Morgen übten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an verschiedenen Posten Schusstechnik, Schlittschuhlaufen, Reaktion, Stocktechnik und Puckführung und für die Torhüter war speziell Goalietrainer Beat Gehret auf dem Eis, welcher spezielle Skills für die Goalies vorbereitet hatte. Nach dem Mittagessen starteten die Moskitos und Minis wieder mit Eistraining und da durfte das Mütschle jeweils nicht fehlen. Die Jüngeren vergnügten sich derweil auf dem Sportplatz und anschliessend wurde gewechselt, so dass alle 3 Eiszeiten pro Tag absolvierten.

Auch die Theorie durfte nicht fehlen. Unfallprävention beim Eishockey war eines der Themen. Wichtigste Punkte, welche sich die Kinder merken mussten: Korrekte Ausrüstung, Regeln, Kopf auf und Sorge zu sich tragen. Der ehemalige Nachwuchsverantwortliche des EHC, Housi Thüler, brachte den Kindern die eher trockene Thematik auf eine gute Art und Weise bei.

Häni, Physio der 1. Mannschaft, lehrte die Kids in einem zweiten Teil, wie sie sich fit machen können, um Verletzungen vorzubeugen. Kraft und Beweglichkeit müssen trainiert werden. Mit wenigen Übungen, regelmässig ausgeführt, profitiert der Körper langfristig!



Am Dienstag und Mittwoch konnte Camporganisator und Nachwuchschef Thomas Willen die Koryphäe der Schlittschuhtechnik aufs Eis holen. Martin Hänggi aus Davos ist eidgenössisch diplomierter Swiss Olympic Trainer und Powerskating-Coach beim HC Davos. Hänggi, selber erfolgreicher Hockeyspieler ist ebenfalls Eisschnellläufer, wo er 56-facher Schweizermeister ist. Hänggi weiss wovon er spricht, wenn er den Kids auf dem Eis schnelle Beine macht. Ein 9-jähriger Campteilnehmer meinte: «Dä cha würklig öppis!»

Am Mittwochnachmittag gab es eine Pause vom Eis. Mit Fussballspielen, Film schauen und Bowling hatten die Kids viel Abwechslung. Während wir an den übrigen Tagen in der Arena köstlich gepflegt wurden, genossen alle am Mittwoch Wurst und Salat, welche von Müttern, Vätern und Leitern beim Spielplatz angeboten wurden. Merci vielmals allen freiwilligen Helfern!

Zur Freude aller wurde das Leiterteam (Tom, Beat, Adi, Erwin und Andrea) jeden Tag von Top-Leuten unterstützt. Die ehemaligen Nati-A Spieler Denny und Patrick Bärtschi, Miro Zryd und Captain Bruno Marcon sowie die Spieler Che und Rui Zryd nahmen sich Zeit, um mit den Nachwuchsspielern zu trainieren und ihr Wissen weiterzugeben.

Zum Schluss nahmen alle an einem kleinen Skills-Wettbewerb teil und gemeinsam mit den Leitern wurde beim Mätschle noch ein letztes Mal tüchtig geschwitzt! Dank den Sponsoren Liebi LNC AG, Heizsysteme aus Oey-Diemtigen und Interhockey Kirchberg durften alle Camp-Teilnehmer ein cooles T-Shirt mit nach Hause nehmen.

«Es war eine strenge Woche, aber wir haben viel gelernt und werden uns im August, wenn das Training auf dem Eis wieder losgeht, an ganz viele Tipps aus dieser Woche erinnern!» brachte es Tom Willen bei der Verabschiedung auf den Punkt.

Barbara Willen



Alle Impressionen
sind via QR-Code
online einsehbar



allenbach ag adelboden



Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden Tel. 033 673 08 88 www.allenbach.ch
Dorfstrasse 66 Fax 033 673 08 85 E-Mail: info@allenbach.ch



Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56
Öffnungszeiten unter www.restaurant-aebi.ch

Gemütlichkeit in unserem Familienbetrieb.



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Hauptagentur André Lauber
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen, Telefon 033 672 20 00

Büro Adelboden:
Landstrasse 9, 3715 Adelboden
Telefon 033 673 30 90



winterthur

Finanzielle Sicherheit / neu definiert

AlpenChic

das Restaurant

Risetensträssli 10 Adelboden 033 673 39 39 alpenchic@hotel-steinmattli.ch

Sommertraining 2. Mannschaft...

... gibt es sowas wirklich – wird sich der aufmerksame Leser bereits jetzt verwundert fragen. Dem einen oder anderen mag man es nicht wirklich ansehen, aber tatsächlich, die 2. Mannschaft betreibt ein «Sommertraining»! Wobei an dieser Stelle klar darauf hingewiesen werden muss, dass die Parallelen um die personelle Zusammensetzung in diesen Trainings mit dem eigentlichen Kader der 2. Mannschaft doch sehr klein sind...

Angefangen mit den tatsächlich noch geringeren Trainings-Teilnehmern als im Winter (JA... das ist tatsächlich noch möglich...) geht es weiter über die bereits erwähnte personelle Zusammensetzung, die doch speziell und durchaus erwähnenswert ist. Vom flinken und immer schnittig gekleideten Redakteur der Hockey-Zytig über den temperamentvollen Tabakverkäufer bis hin zum treffsicheren Dellendrucker dürfen wir uns über langjährige EHCA-Spieler erfreuen, die anscheinend gerne ab und zu auch den Eishockey-Penggel-«Light» schwingen. Auch der bärtige Paradiesvogel, der die letzte Saison aufgrund einer grossen Reise nicht zwischen den Pfosten absolvierte, wurde in der Turnhalle gesichtet. Sogar auf einen Nicht-Hockeyler dürfen wir als regelmässigen Gast zählen, der eine langjährige Karriere als Skifahrer hinter sich hat.

Doch was ist mit all denen, die nur äusserst selten oder sogar nie in der Nähe der Turnhalle gesichtet werden? Bleiben auch diese Spieler während der Sommerpause in Form? Von einigen sind eindeutige Sichtungen im Dorf und sogar beim Sporttreiben bekannt. Andere wurden seit dem Hockeyabend kaum oder nicht mehr gesichtet, ausser vielleicht beim Helfereinsatz am Aabärsitz...

- Ein gewisser «Alpen-Gretzky» kann man ab und zu in der Mucki-Bude antreffen oder beim Wandern, wenn er mit einem anspruchsvollen Tempo bergauf überholt...
- Unsere treffsichere Nr. 19 hält sich mit «Aare-Bädelen» im Schuss und macht seine Schwimm-Kilometer wahrscheinlich eher mit der Strömung Aare-abwärts...
- Die spritzige Nr. 18 behauptet, seinem Sommer-Hobby, dem Nordic-Walking, zu fröhnen
- Die Nr. 54 und 45 spielen lieber Fussball auf der Gurtnermatte um sich fit zu halten (das behaupten sie zumindest, kontrolliert wurde es vom Sommertrainer natürlich nie)
- Die Nr. 83 war eher bestrebt, die englische Sprache zu erlernen, anstatt seinen Körper zu stählen
- Die faule Nr. 29 war laut eigenen Aussagen hauptsächlich mit «zügeln» beschäftigt anstatt trainieren
- Der Goalie hatte nach einer Inlinehockey-Verletzung einen harten Sommer, konnte daher keine Trainingseinheiten absolvieren
- Die legendäre Nr. 16 versucht sich wie alle Jahre lieber als Bergläufer
- Die Nr. 88 ist wohl eher im «Strämel» und auf Bali anzutreffen
- Unsere neue Nr. 8 hatte im Sommertraining mit der 1. Mannschaft anscheinend genügend zu kämpfen und schwänzte deshalb diese vom Zwüü

Nun möchte ich dem interessierten Leser natürlich nicht vorenthalten, wie ein Sommertraining der 2. Mannschaft aufgebaut ist. Wer nun vermutet, in einem solchen Training seien verschiedenste Komponenten wie Hanteltraining, Medizinball-Weitwurf, 12-Minüteler, Hubel-Secklä, Härte-unter-Belastung-Parcours oder ähnliches eingebaut, der irrt... Kurz und knackig auf den Punkt gebracht – jeden Dienstag wird in der Turn-



WASAG – die 1. Mannschaft für Treuhand- und Revisionsdienstleistungen.

WASAG Treuhand Adelboden GmbH

Dorfstrasse 40 | 3715 Adelboden | +41 33 673 02 75 | www.wasag.ch

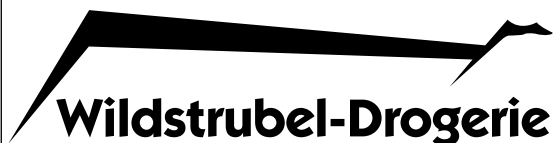
SHOPPING DER SONDERKLASSE

INTERHOCKEY

CCM

ÜBER 700m² SHOP WORLD KIRCHBERG

INTERHOCKEY AG - Industrie Neuhof 8d - 3422 Kirchberg
shop.interhockey.ch - www.interhockey.ch

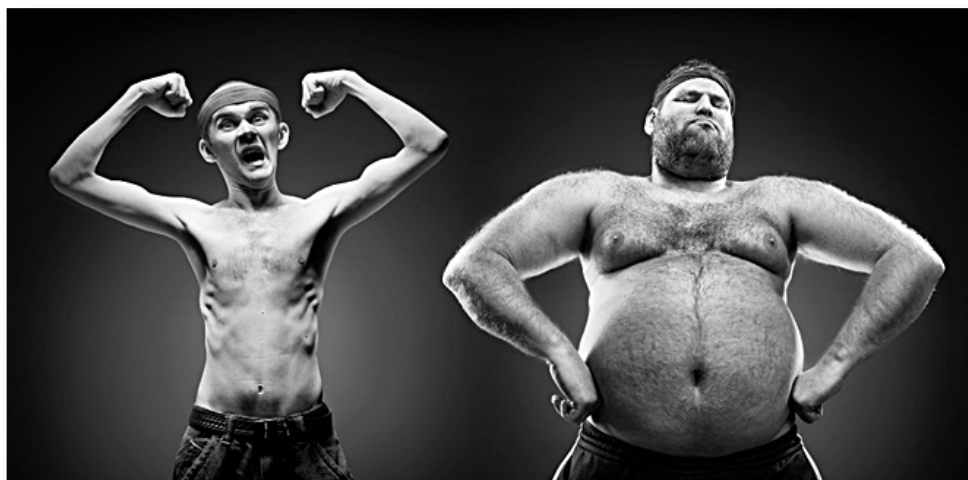


*Het dr ina d'Schicha gstellt,
bischt quetscht, gschtucht oder prellt,
u das muess bessere, u zwar glii,
de chum zum Marco i d'Drogerie!*

M. Koller · Dorfstrasse 50 · 3715 Adelboden · Tel. 033 673 12 06
Drogerie · Parfumerie · Naturheilmittel · Homöopathie · Reform

halle 1,5 h hochklassiges und temporeiches Unihockey gespielt. Wobei hochklassig und temporeich ist hier je nach Auge des Betrachters vielleicht etwas über- oder untertrieben! Jedenfalls haben diese Trainingseinheiten einen klaren Sinn und Zweck zu erfüllen, nämlich die Topform für den kommenden Winter aus jedermann hervorzuholen. Unsere Ambitionen sind nämlich, wie immer, sehr hoch... Nach einigen Saisons im Zwüü kann ich nun auch nur noch vom sagemuwobenen «Double» schreiben, obwohl ich persönlich bisher noch nicht einmal in die Nähe dieses Erfolgs kommen konnte. Weder die Meisterschaft noch den Cup konnten wir beispielsweise in den letzten zwei Saisons gewinnen – und doch ist der Fokus klar auf das Double gerichtet! Es wird wiederum spannend sein zu sehen, ob wir in der kommenden Saison den Hauch einer Chance haben werden, ob wir ausreichend Spieler (auch diese ohne Sommertraining) auf das benötigte Top-Niveau hinkriegen, ob wir genügend Spieler für die Trainings und die Spiele aufbieten und motivieren können und ob wir dem riesigen selbst auferlegten Druck standhalten können...

Für die 2. Mannschaft, *Schööрни Бär*



UHREN
SCHMUCK
SONNENBRILLEN



MESSER
SOUVENIRS
SPIELWAREN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • Tel. 033 673 13 34

E. PORTENIER AG

**Wir fahren,
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE
3715 ADELBODEN**

Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67

www.portenier-carreisen.ch

info@portenier-carreisen.ch



SIBIR *therm*



Erlenweg 1
3715 Adelboden
Tel. 033 673 88 44
spiessag.com



SPIESS

**energie +
haustechnik**

**Kaminofen «Kalius»
perl-schwarz**

Automatische Türverriegelung
Automatische Luftregelung

hari

Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe
Adelboden Tel. 033 673 30 30 www.hariag.ch

**Ihr Fachgeschäft für Weine,
Spirituosen und Getränke**

Interview mit Res Kallen, Ehrenfunktionär

Res Kallen ist mit dem EHC verbunden fast wie mit seiner Frau Marlies. 1980, als 11-Jähriger wurde Res zum ersten Mal für den EHC lizenziert und blieb bis 1999 als aktiver Eishockeyspieler im Verein. 2002, nach einer Pause von zwei Jahren stieg er als Funktionär im Redaktionsteam «Hockey-Zytig» um Bari Willen ein. Ein Jahr später übernahm er die Redaktion und ist seither hauptverantwortlich für unser Cluborgan.

Der Fragende: Meistens führst du die Interviews für unsere Hockey-Zytig, jetzt darfst du antworten, wie hast du dich für diese Rolle vorbereitet?

Res Kallen: Überhaupt nicht. Ich war noch nie in dieser Situation, bin aber zuversichtlich. Gespannt auch, ob es wirklich publiziert wird.



Zu deiner aktiven Zeit als Spieler habe ich nur eine Frage. Nenn mir fünf Trainer, die dich als Spieler begleitet haben? Damit wir alle in etwa dein Alter einordnen können...

Stefan Allenbach(selig), Jack Holmes, Housi Bosshart, Housi Wenger, Marco Koller zusammen mit unserem heutigen 1. Liga Trainer Putz Schranz.

Hast du aus deiner Aktivzeit ein bleibendes Münsterchen?

Als ich Novize war, sagte mir einmal meine Mutter: «Nimm dir im Eishockey Peter Bärtschi als Vorbild, der ist der Beste!» Vor dem nächsten Spiel, in der Garderobe, sass Peter vis-à-vis und ich schaute ihm während der ganzen Vorbereitungszeit beim Umziehen zu. Er schaute immer wieder zu mir rüber bis er mich plötzlich anschrte: «Hanig Schoggolahörner ufem Grind oder was isch igentlich los?» Mittlerweile sind 20 Jahre vergangen und heute schauen wir nebeneinander die 1. Liga Spiele auf der Tribüne...

Vergleich Journalist und Eishockeyspieler. Wieviel Trainings pro Woche ziehst du hinter dem Bildschirm für den EHC durch?

Mein Ziel ist immer neue, spannende, unterhaltsame Geschichten rund um unseren Club. Ich suche Gespräche mit Fans, Funktionären, Spielern, Spielerfrauen, Trainern usw. und frage oft auch sie, welche Themen interessant wären. Für die erste Redaktionssitzung im Jahr zusammen mit Stee (Stefanie Inniger) bereite ich mich dann gut vor. Wir schreiben alle Beteiligten, die wir für Berichte vorsehen, an, stüpfen immer wieder nach bis wir alles fristgerecht für die Druckerei Hänni bereit haben. Von Geri kommen dann Korrekturen, Änderungen wie beispielsweise ob ein Bericht zu kurz oder zu lang ist, ob die Auflösung der Fotos zu klein ist etc. So geht das hin und her bis alle Teile druckbereit sind. Kaum ist die Nummer im Kasten, geht die Geschichte von vorne los. Denn auch bei uns gilt: Nach der Nummer ist vor der Nummer...

Du bist jetzt seit 15 Jahren bei dieser Zytig dabei. Erzähle uns doch eine bleibende Anekdote, wo dir die Socken ausgezogen wurden!

Als der Abbruch der alten Eisbahn begann, dann aber unterbrochen wurde, unsere alte

Für diejenigen, die Res nicht kennen – das ist er.

Garderobe und Dusche langezeit ruinös offen lag, schrieb ich darüber einen Bericht und schoss auch ein paar Fotos von meiner damaligen zweiten Heimat, weil es mich in meinem Hockeyherzen schmerzte, die alte Anlage so zu sehen. Ich sendete den Bericht und Bilder an den damaligen Präsidenten, bekam aber eine negative Antwort was die Veröffentlichung betraf... es sei zu politisch! Das ärgerte mich enorm! ...soviel zur freien journalistischen Meinungsäusserung. (Grübel, runzel)

In Eishockey-Fachkreisen kennt man den Journalisten Klaus Zaugg alias «Eismeister Zaugg», als Experten für Hockeyfragen (watson, Slapshot usw.). Nach 15 Jahren Redaktionsleitung «Hockey-Zytig», was würdest du zum lokalen Experten-Titel für dich «Zamboni-Resu» sagen?

(... lacht, und hat Freude, sagt nichts und die Spucke bleibt weg, was selten ist, (Anmerkung des Fragenden)).

Nein, nein, bitte kein Titel, aber es freut mich, dass man darüber nachgedacht hat. «Ich han doch äifach nur min Tschopp gmacht.» *(lacht erneut)*

Hast du während diesem Interview schon einmal auf dein Handy geschaut?

Nein.

Während dieser Zeit als Redaktionsleiter hast du auch geheiratet, Marlies und du seid Eltern zweier Kinder. Ihr seid oft in der Arena anzutreffen. Wohnt ihr in einer zu kleinen Wohnung?

Nein, sie ist gross genug. Seit aber Mitja spielt, verbringen wir viel Zeit bei seinen Spielen und die Spiele der ersten Mannschaft sind für mich im Dauerprogramm. Marlies ist



Res so wie wir ihn lieben, mit unserem neuen Spieler Thierry Bessire beim Interview anlässlich der Teampräsentation.

mittlerweile auch infiziert und so sind wir meistens auf der obersten Treppenstufe der Tribüne anzutreffen. Die Krimis in der Arena sind mindestens genauso spannend wie der Tatort am TV!

Wie du gerade gesagt hast, spielt dein Sohn Mitja ebenfalls für den EHC. Wie siehst du seine Zukunft? Wird er einmal Eishockeyprofi, oder Redaktionsleiter des Blicks?

Weder noch!

Zu folgenden Fragen hätte ich noch gerne noch eine Antwort: Welchen Beruf hatten sich deine Schwiegereltern für dich vorgestellt?

Weiss ich nicht, vielleicht Landwirt? ...Nein, nein, sie waren stolz, dass Marlies einen so flotten Banker nach Hause brachte *(lacht schon wieder)*.

Wofür würdest du heute mitten in der Nacht aufstehen?

Wenn jemand in Not wäre und ich es wüsste. Die Regatten mit der Alinghi haben mir früher auch den Schlaf geraubt.

Wenn du ein Eishockey-Ausrüstungsteil wärst, welches wäre es und warum?

«Mundschutz»! *(schießt es blitzartig aus Res)*. Ich trug immer einen Mundschutz. Schöne Zähne sind wichtig für kommende Dates und vom Kopf hast du auch nur eine Ausgabe. Schliesslich soll dieser fürs Eishockey klar bleiben.

Nach einer nicht repräsentativen Umfrage ist die «Hockey-Zytig» das meistgelesene Cluborgan in Hockeykreisen Adelbodens, dazu herzliche Gratulation! Res, merssi vil Mal für dein Engagement im und für den EHCA. Und merssi vil Mal für deine Zeit und dieses Interview, das Mineral und die Pistazien!

Das Interview führte ein kreativer Kopf aus dem Gilbach

Für jeden Durst das richtige Getränk

DÄNZER
Getränke · Landesprodukte

- **Weine**
- **Spirituosen**
- **Festmaterial**

**Verkauf ab Depot
und Lieferservice**

Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65

Wie steht's um dein Französisch?

Die neue Gruppeneinteilung in der 1. Liga bringt auch neue Herausforderungen mit sich: es warten nicht nur neue Gegner und Spielorte, sondern auch die französische Sprache ;-)

Anstatt ein «Heya» wird wohl hie und da ein herzliches «Salut» zu hören sein. Um optimal auf die neue Saison im hockey sur glace vorbereitet zu sein, hier die wichtigsten Ausdrücke:

Absichtliches Tor verschieben	Déplacement intentionel du but
Andere Vergehen	Autre infraction
Automatische Disziplinarstrafe (10')	Pénalité de méconduite automatique
Bandencheck	Charge contre la bande
Bankstrafe	Pénalité de banc
Behinderung	Obstruction
Behinderung Torhüter	Obstruction sur le gardien
Beinstellen	Faire trébucher son adversaire
Check gegen den Kopf	Charge contre la tête
Check von hinten	Charge par derrière
Check gegen das Knie (Clipping)	Charge contre le genou (clipping)
Crosscheck	Cross-Check
Diving (Schwalbe/Vortäuschung)	Diving (Plongeon ou exagération)
Ellbogencheck	Coup de coude
Faustkampf	Bagarres
Haken	Accrocher un adversaire
Halten	Retenir un adversaire
Hoher Stock	Crosse haute
Kniestich	Coup de genou
Matchstrafe – Andere Vergehen	Pénalité de match (autre infraction)
Matchstrafe – Bandencheck	Pénalité de match – charge contre la bande
Matchstrafe – Check gegen das Knie (Clipping)	Pénalité de match – charge contre le genou (clipp.)
Matchstrafe – Check gegen den Kopf	Pénalité de match – charge contre la tête
Matchstrafe – Check von hinten	Pénalité de match – charge par derrière
Matchstrafe – Schiedsrichter berühren	Pénalité de match – toucher un arbitre
Penaltyschuss	Tir de pénalité
Puck aus dem Spielfeld schießen	Tiré le puck en dehors de la surface de jeu
Slew Footing	Slew Footing
Spieldauerdisziplinarstrafe	Pénalité de méconduite pour le match
Spieldauerdisziplinarstrafe automatisch bei 2' oder 5'	Pénalité de méconduite pour le match automatiquement chez 2' ou 5'
Spielverzögerung persönliche Strafe	Retarder le jeu pénalité personnelle
Stock- oder Gegenstandswurf	Jet de crosse ou autre objet
Stock-Endenstoss	Frapper avec le bout du manche

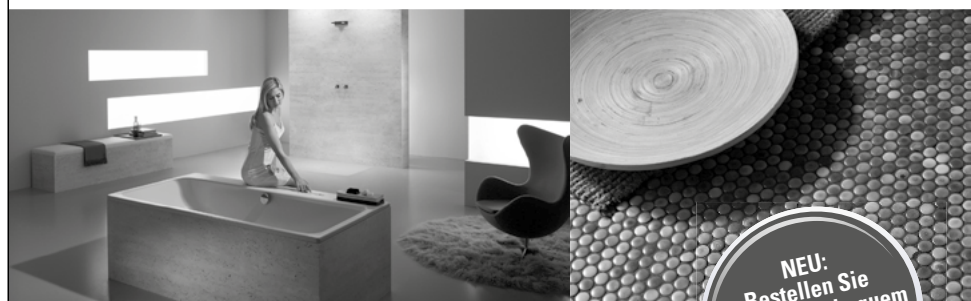
Stockhalten	Retenir la canne de l'adversaire
Stockschlag	Coup de crosse
Stockstich	Piquer avec la lame de la crosse
Übertriebene Härte	Dureté excessive
Unerlaubter Körperangriff	Charge incorrecte
Unerlaubter Check (Frauen-Eishockey)	Charge illégale (hockey féminin)
Unkorrekter Spielerwechsel / Unkorrektes Anspiel	Changement joueurs / engagement incorrect
Unkorrekte Ausrüstung	Equipement incorrect
Unsportliches Verhalten 2'	Comportement anti-sportif 2'
Unsportliches Verhalten 10'	Comportement anti-sportif 10'
Unsportliches Verhalten von Team-Offiziellen	Comportement antisportif des officiels d'équipe
Zuschieben des Stockes	Glisser une crosse
Zuviele Spieler auf dem Eis	Surnombre de joueurs

Für weitere – schöne und weniger schöne – französische Expressi-
onen steht Johny Christen gerne zur Verfügung ;-)

Übrigens können die Schiedsrichterzeichen auch online geübt wer-
den. Wer sich nicht sattelfest fühlt: Einfach mit dem Handy QR-Code
scannen und loslegen.



IB santag



NEU:
Bestellen Sie
einfach und bequem
in unserem
Onlineshop!

**Für Sie.
Für den Bau.**

Moosweg 5 | Thun | www.santag.ch

Ein Unternehmen der Bringen Group



Chum cho
hockeylä!

EHC ADELBODEN

1. Liga Verein mit Tradition



Swiss Ice-Hockey Day

als nationaler Eishockeytag in der ganzen Schweiz

«**Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung**». Dies sind weiterhin die Ziele des nationalen Eishockeytages in der Schweiz. Am **4. November 2018** werden sämtliche Meisterschaften gestoppt und die Jugend trifft sich mit den Stars auf der Eisbahn.

Am Sonntag, 4. November 2018
ab 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der
Freizeit- und Sportarena Adelboden

Mit verschiedenen Hockey-Stars aus der NLA kannst du spielerisch erste Erfahrungen auf dem Eis machen. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Zum Abschluss findet eine Autogrammstunde mit den Stars statt.

Mitzunehmen sind Ski-, Velo- oder Hockey-Helm, Handschuhe und ev. Ellenbogen- und Knieschoner der Inline-Skates-Ausrüstung. Schlittschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme am Swiss Ice Hockey Day ist kostenlos.



**OFFIZIELLE
SNOWBOARD
SCHULE
ADELBODEN**

Your local,
real **SNOWBOARD-PRO**
wünscht dem EHC Adelboden
eine erfolgreiche Saison

CRAZY SPORTS LTD

www.crazy-sports.ch

3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00

Chum cho hockeylä!

EHC ADELBODEN

1. Liga Verein mit Tradition



Ab September starten wir wieder mit der Eishockeyschule in der Freizeit- und Sportarena Adelboden.

Mädchen und **Buben** ab **4i** sind eingeladen.
Schuppertrainings und Ausrüstungen sind gratis!

Eishockeyschule jeweils
dienstags und **donnerstags** von **17.15 – 18.30** Uhr
in der Arena Adelboden.

Es ist nie zu spät!

Jetzt mit Eishockey spielen starten oder den Wiedereinstieg in Angriff nehmen. Wir bieten verschiedene Trainingsmöglichkeiten für die **Jahrgänge 2004 bis 2009** an.

Infos: nachwuchs@ehcadelboden.ch
oder bei Thomas Willen (079 828 85 16)





*Best Burgers
in Town*

Kiosk-Treff GmbH,
Dorfstrasse 56, 3715 Adelboden
+41 (0)33/673 45 89, +41 (0)79/772 41 26
info@kiosktreff.ch, www.kiosktreff.ch



***Der Treffpunkt, wo nicht nur Skistars
ihre Fussabdrücke hinterlassen!***

Öffnungszeiten: Sommer So+Mo Ruhetag
Di-Sa ab 17.00 Uhr
Winter täglich ab 16.00 Uhr

Dorfstrasse 40, weltcup-bar@hotmail.ch

**Jahr für Jahr mit
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.

FRISCH VOM SCHLOSS

FELD SCHLÖSSCHEN



WILDSTRUBEL

Restaurant – Rôtisserie – Adelsboden
Therese Aellig
Tel. 033 673 21 07
www.restaurant-wildstrubel.ch
Auf Ihren Besuch freut sich das
Strubeli-Team!

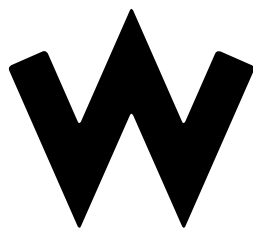
Heimspiele 1. Mannschaft

Sa, 22.09.2018	20.15	HC Saint-Imier
Mi, 10.10.2018	20.15	SC Lyss
Sa, 20.10.2018	20.15	HC Université Neuchâtel
Mi, 24.10.2018	19.30	EHC Saastal
Sa, 27.10.2018	20.15	HC Villars
So, 04.11.2018	17.30	Genève-Servette HC Ass.
Mi, 21.11.2018	20.15	HC Yverdon les Bains
Sa, 08.12.2018	17.30	EHC Burgdorf
Sa, 15.12.2018	17.30	HC Vallée de Joux
Sa, 22.12.2018	17.30	SC Unterseen-Interlaken
Sa, 26.01.2019	17.30	HC Franches-Montagnes
Sa, 02.02.2019	17.30	CP de Meyrin
Sa, 09.02.2019	18.30	HC Valais Chablais Futur II



Veranstaltungen

Sa, 22.09.2018	Saisonstart 1. Liga Heimspiel gegen HC Saint-Imier
Do, 04.10.2018	Herbstmärit Tombola zugunsten des EHC Adelboden Nachwuchses mit Preisen aus den einheimischen Geschäften am Adelbodner Herbstmärit.
So, 04.11.2018	Swiss Ice Hockey Day 2018 in der Freizeit- und Sportarena. «Kleine Helden – grosse Stars» heisst es auch in diesem Jahr wieder, wenn am 4. November 2018 alle hiesigen Eishockey-Meisterschaften gestoppt werden und der Swiss Ice Hockey Day in die siebte Runde geht. Am «Tag des Eishockeys» treffen sich die kleinen Eishockeyfans mit den grossen Cracks, an dem die Nachwuchsförderung im Vordergrund steht.
November 2018	Adventsverkauf zugunsten des EHCA-Nachwuchses
So, 31.12.2018	Silvester-Party Die legendäre EHC-Bar besuchen und gemeinsam das neue Jahr einläuten.
Januar 2019	EHC-Lotto
Jan./Feb. 2019	Skateathon zugunsten des EHC Adelboden Nachwuchses
März 2019	Grümpeltturnier (Firmen-, Plausch-, Lizenz-Grümpi)
Mai 2019	Hockeyabend in der Freizeit- und Sportarena
Juni 2019	Generalversammlung



**WIDI GARAGE
FRUTIGEN**



Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch

le GARAGE



3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 www.ddz.ch

Sich da treffen, wo Einheimische und
Feriengäste Freunde werden

★★★
Adler Adelboden
Ferien unter Freunden

Ein Ticket kaufen – zu zweit Sport geniessen: Das kann der neue PassportMatch!

Der PassportMatch ist ein Jahresabo für Sportfans, mit dem diese von der Formel «**1 Ticket gekauft = 1 Ticket gratis**» für die Meisterschaftsspiele (2018/2019) von verschiedenen Spitzensportarten profitieren können. Das in der Schweiz einzigartige Konzept bietet ein Sport-Abo für verschiedene Sportarten aus verschiedenen Kategorien an:

- **Fussball** (Super League, Challenge League, Promotion League und 1. Liga)
- **Eishockey** (National League, Swiss League, MySport League und 1. Liga)
- **Volleyball** und **Basketball** (LNA und LNB Herren und Damen)
- **Unihockey** und **Handball** (LNA Herren)

Neben den ZSC Lions, dem EHC Visp und EHC Saastal sowie dem HC Lausanne u.v.m. hat sich auch der EHC Adelboden entschieden, dieses neue Konzept, welches von zwei Westschweizern ins Leben gerufen wurde, auszuprobieren.

Wie funktioniert PassportMatch?

Für 59 Franken kann der Abonnent von insgesamt 263 Tickets (pro Saison) der teilnehmenden Clubs profitieren. Mit seinem Abonnement bezieht er ein Ticket der jeweiligen Veranstaltung zum regulären Preis und erhält dann gratis eines dazu. Jeder Veranstalter (z.B. der EHC Adelboden) kann die Anzahl der «angebotenen» Spiele begrenzen.



BESTELLEN

Bestelle dein Abo unter www.passportmatch.ch und aktiviere dein PassportMatch-Konto, um von den Angeboten profitieren zu können.



WÄHLEN

Wähle je nach Interesse Spiele bei den Partnerclubs in der Schweiz aus.



BESTÄTIGEN

Nutze deine Vorteile, indem du deine PM-Karte oder deinen QR-Code im App an der Kasse präsentierst.



PROFITIEREN

Geniesse die Spiele dank der Formel mit einer Begleitung deiner Wahl.

Mit dem **Promotionscode «CPAYQJJ» erhalten Interessierte 10% Rabatt** beim Kauf des Abonnements! Dieser Promocode darf gerne geteilt werden, der EHC Adelboden profitiert immer dann, wenn ein Abo mit diesem Promocode abgeschlossen wird. Der Code kann einfach bei der Bestellung eingegeben werden.

Weitere Infos sind unter dem folgenden Link abrufbar: www.passportmatch.ch. Fragen dürfen jederzeit an sponsoring@ehcadelboden gerichtet werden.

Wir freuen uns, PassportMatch in der neuen Saison auszuprobieren!

Adressen

Vorstand

Präsidium	Graf Eric, Jägerweg 7, 3715 Adelboden	033 673 43 66
Vizepräsidium & Finanzen	Paur Honza, Walezubestrasse 12b, 3715 Adelboden	079 365 27 69
Sport	Brügger Mario, Gartenweg 7, 3715 Adelboden	079 707 34 93
Events	Koller Tomy, Schwendliweg 1, 3715 Adelboden	079 528 68 12
Marketing	Inniger Stefanie, Dorfstrasse 80, 3715 Adelboden	079 537 62 05
Sponsoring	Baumann Lukas, Untere Kurhausstr. 9, Adelboden	079 251 28 10
Beisitzer	Willen Christoph, Lerchenfeldstrasse 18, 3603 Thun	079 569 08 00
	Marcon Adrian, Landstrasse 52, 3715 Adelboden	079 569 08 04
	Haueter Adrian, Walezubestrasse 12d, 3715 Adelboden	078 866 27 28

Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Koller Marco, Dorfstrasse 50, 3715 Adelboden	033 673 12 06
2. Mannschaft	Brügger Reto, Schulgässli 15, 3715 Adelboden	079 423 33 73
Nachwuchs	Willen Thomas, Vordorfgasse 5, 3714 Frutigen	079 828 85 16

Mannschaftsleiter Nachwuchs

Junioren	Schranz Peter (Putz), Bodenstr. 30, 3715 Adelboden	079 305 90 27
Novizen	Burgener Christian, Ahornengässli 5, 3818 Grindelwald	033 853 12 91
Mini	Schranz Andrea, Landstrasse 2A, 3715 Adelboden	078 627 66 64
Moskito	Probst Adrian, Buchholzstrasse 4, 3713 Reichenbach	078 659 05 64
	Schranz Andrea, Landstrasse 2A, 3715 Adelboden	078 627 66 64
Piccolo	Schärz Erwin, Dorfstrasse 11, 3715 Adelboden	079 482 91 05
Bambini	Willen Thomas, Vordorfgasse 5, 3714 Frutigen	079 828 85 16
Hockeyschule	Quagliato Robert, Landstrasse 127, 3715 Adelboden	078 892 40 84

Clubadresse EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden
E-Mail: info@ehcadelboden.ch; Website: www.ehcadelboden.ch

Redaktion & Koordination	Kallen Andreas, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, Adelboden	033 673 39 19
Titelfoto	Barbara Willen	

HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



LIEBI 
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi-heizungen.ch



**ALPENBLICK
ADELBODEN**

RESTAURANT • BISTRO



Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Telefon +41 33 673 27 73 • alpenblick-adelboden.ch

Bärtschi HOLZBAU

HOLZBAU, FENSTERBAU, TOTALUNTERNEHMUNG

BAERTSCHI-HOLZBAU.CH, FRUTIGEN



Künzi + Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



Wir sind Ihre Umbauprofis

■ Umbauen/Sanieren

Die Künzi + Knutti AG ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Thema «Umbauen/Sanieren».

Wir begleiten Sie zuverlässig und zielführend durch den gesamten Umbauprozess.

Landstrasse 84
3715 Adelboden
Tel. 033 673 90 00
info@kuenzi-knutti.ch

C. F. L.-Lohnerstrasse 26
3645 Gwatt (Thun)
Tel. 033 437 29 02
thun@kuenzi-knutti.ch

www.kuenzi-knutti.ch ■ ■ ■